

Presseinformation

7. Januar 2003

Fachsprachentraining für Auto-Zulieferbetriebe

Landesregierung genehmigte 88.300 Euro Förderung

Die NÖ Landesregierung hat noch im alten Jahr für das Interreg IIIA - Projekt „Interkulturelles Partner- und Fremdsprachentraining für automotive Zulieferbetriebe“ eine Förderung in der Gesamthöhe von 88.300 Euro genehmigt. Dieser Betrag setzt sich aus 39.150 Euro Regionalfördermitteln und 49.150 Euro EU-Fördermitteln aus dem EFRE-Fonds zusammen. Insgesamt ist das Vorhaben mit 98.300 Euro veranschlagt. Das Projekt wurde vom Automotiv Cluster Vienna Region initiiert.

Ziel des Projekts ist die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen niederösterreichischen und ungarischen Auto-Zulieferbetrieben durch Verbesserung der Sprachkenntnisse im automotiven Bereich. Kommunikative und kulturelle Barrieren stellen noch immer ein Hindernis für eine grenzüberschreitende Unternehmenskooperation dar. Namhafte Fahrzeughersteller wie MAGNA in Oberwaltersdorf und AUDI in Győr sprechen sich daher für intensive Sprachtrainings aus. In Niederösterreich sind momentan über 1.100 Mitarbeiter in der Automobilindustrie beschäftigt. Im Rahmen des Projekts soll zunächst der automotive Trainingsbedarf erhoben und ein Schulungskonzept für kleine und mittlere Unternehmen aus der österreichisch-ungarischen Grenzregion erstellt werden. Durch ein praxisrelevantes Trainingsprogramm soll die Vertiefung der Fachsprache für Lieferanten von deutschsprachigen Fahrzeugherstellern verbessert werden. Die Inhalte des Sprach- und Kommunikationstrainings sind in Deutsch, Englisch und Ungarisch. Die Projektteilnehmer sollen im Rahmen des Programms ein größeres kulturelles Verständnis erwerben. Das Training soll die automotiven Zulieferbetriebe Niederösterreichs auch auf die Zeit nach dem EU-Beitritt der Nachbarländer vorbereiten. Die interregionale Nachhaltigkeit des Projekts liegt in seiner späteren Umsetzbarkeit für den slowakischen Grenzraum, wo sich beispielsweise in der Nähe von Preßburg eine große Produktionsstätte eines deutschen Fahrzeugherstellers befindet.

Nähere Informationen: Vienna Region Beteiligungsmanagement, Automotiv Cluster Vienna Region, Mag. Astrid Stakne, Telefon 02236/677-688-0.



Presseinformation